



BürgerDialog startet

Die Zukunft unserer Stadt geht uns alle an!

Jahr für Jahr steigt die Bevölkerungszahl von Deutsch Wagram durch Zuwanderung um etwa 100 Personen. Auch in Zukunft ist damit zu rechnen, dass unsere Stadt wächst, denn Deutsch-Wagram liegt im sogenannten Speckgürtel von Wien und ist durch Schnellstraße und Nordbahn verkehrsmäßig gut erschlossen.

Damit dieses Wachstum in geregelten Bahnen passiert, muss man sich rechtzeitig und bewusst damit auseinandersetzen. Zu diesem Zweck sollte ein örtliches Entwicklungskonzept erstellt werden. Allerdings wurde die dafür eingerichtete Arbeitsgruppe nun von der ÖVP aufgelöst. Das Projekt ist also gescheitert. Zu viel Öffentlichkeit befanden StR Dietrich und Bgm Quirgst. Am Thema will man von nun an ganz im Geheimen weiterarbeiten, denn es geht um viel Geld, das mit Umwidmungen zu verdienen ist.

Breite Basis für BürgerDialog

!wir meinen, dass die Zukunft unserer Stadt alle angeht und wir sind froh, dass auch die anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen

so denken. Daher haben **!wir** gemeinsam mit **SPÖ, Grünen** und **FPÖ** den BürgerDialog gegründet. Natürlich haben wir auch die ÖVP eingeladen, auch wenn Bgm Quirgst bislang keinerlei Bereitschaft zur Zusammenarbeit gezeigt hat.



Rainer Winkler, Amrita Enzinger, Peter Lauppert und Gustav Ewald unterstützen den BürgerDialog

Ganz besonders wichtig ist uns aber, dass Sie eingebunden sind. Es kann nicht sein, dass ein so wichtiges Thema wie die Zukunft von Deutsch-Wagram in einem Geheimzirkel mit einer Fachexpertin und einer Hand voll eigenprofitorientierten Politikern festgelegt wird. Es

betrifft alle die hier wohnen und wohnen werden. Jede Bürgerin und jeder Bürger muss das Recht haben, die eigenen persönlichen Perspektiven und Erwartungen als Grundlage für die Gestaltung einzubringen. Und genau darüber wollen wir gemeinsam sprechen.

Der erste BürgerDialog findet am 18. Jänner 2011 um 19.00 Uhr am Stadtamt Deutsch-Wagram statt und soll den Start zu offenen Gesprächen bieten.

Zu diesem Termin dürfen wir Sie recht herzlich einladen. Bringen Sie Ihre Ideen und Ihre Sichtweise mit! Nur wenn die unterschiedlichsten Sichtweisen einfließen, kann die Lösung Bestand haben. «

TERMIN:
18. Jänner 2011
19.00 Uhr

ORT:
Stadtamt Deutsch-Wagram



Zitate

aus dem Gemeinderat ...

StR Dietrich

im Arbeitskreis örtliches
Entwicklungskonzept:

„
*Das kannst du zu Hause
in der Badewanne mit dir
selbst diskutieren.*

“

Bgm. Quirgst

zum Hin-und-Her beim Tourismusverband:

„
Das kann durchaus verwirren!

“

GR Haberreiter

zur Streichung der unverbindlichen
Übungen in der Volksschule:

„
*Was brauchen wir einen
Leseclub. Die Leute sollen
ihren Kindern zu Hause selber
was vorlesen.*

“

Bgm. Quirgst

auf die Frage wer geprüft
hat ob beim Budget die gesetzlichen
Bestimmungen eingehalten wurden

„
*Ich mache kein
Frage-Antwort-Spiel.*

“

Wußten Sie schon ...

... **dass** Sie bis 2. Mai 2011 einen Heizkostenzuschuss bei der NÖ Landesregierung beantragen können – telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice: Telefon: 02742/90 05-90 05

... **dass** die Erweiterung der Park & Ride Anlage Bahnhof Deutsch-Wagram – welche seit 2007 vorgesehen ist – jetzt doch nicht kommt, da man keinen Bedarf sieht

... **dass** wir in Deutsch-Wagram 460.000 m² Baulandreserven haben (gewidmetes Bauland, das noch nicht bebaut ist)

... **dass** wir in Deutsch-Wagram noch einen Schuhservice Betrieb haben – Leopold Lehner, Hamerlingstraße 5

... **dass** noch immer kein Finanzierungsplan für den Hauptschulneubau vorliegt, obwohl die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram derzeit über 13 Mio. Euro Schulden hat und diese durch das Bauvorhaben um weitere 10 Mio. steigen werden.

... **dass** die Parteien des Gemeinderates in Summe € 10.000,- Parteienförderung bekommen (dies sind fast 20% der Gesamtsumme der Subventionen), und die ÖVP hier genauso wenig bereit ist wie bei den Politikerbezügen eine Änderung vorzunehmen.

... **dass** die ÖVP den Probetrieb des „Citybusses“ blockiert.

... **dass** Bgm. Quirgst sich weigert die Initiative des Elternvereins an der Volksschule zu unterstützen.

Nachtzug

Für die fehlende Nachtverbindung liegt jetzt zwar ein Angebot auf dem Tisch, doch einige Gemeinden entlang der Nordbahn wollen nicht mitmachen. **Wir** wird das Projekt in abgewandelter Form weiterverfolgen: Es ist zu prüfen, ob eine verkürzte Streckenführung z.B. bis Deutsch-Wagram abbildbar ist. Mit € 7.750,- wären die Kosten zwar etwas höher, doch man wäre nicht von der Zustimmung anderer Gemeinden abhängig. **Wir** werden uns dafür einsetzen ein entsprechendes Kostenangebot einzuholen. «

Budget

Das Budget 2011 bringt uns drastische Kürzungen bei Kinderbetreuung und Straßenbau, dafür Maximalbezüge für Politiker. Die mittlerweile defizitäre Bestattung wurde nicht ins Budget aufgenommen. Obwohl das klar den gesetzlichen Vorgaben widerspricht, hat die ÖVP das Budget gegen die Stimmen aller anderen Fraktionen beschlossen. **Wir** müssen hier noch einmal nachdrücklich auf das rechtswidrige Vorgehen hinweisen, distanzieren uns ausdrücklich davon. Vor allem können wir die Ignoranz und Überheblichkeit nicht nachvollziehen. «



Ein Lächeln zu Weihnachten
Es kostet nichts und bringt viel ein.
Es bereichert den Empfänger
ohne den Geber ärmer zu machen.

Es ist kurz wie ein Blitz,
aber die Erinnerung daran
ist oft unvergänglich.

Keiner ist so reich,
dass er darauf verzichten könnte
und keiner ist so arm,
dass er es sich nicht leisten könnte.
Es bringt Glück ins Heim,
schafft guten Willen im Geschäft und
ist das Zeichen der Freundschaft.

Man kann es weder kaufen,
noch erbitten, noch leihen oder
stehlen denn es bekommt erst
einen Wert, wenn es verschenkt wird.



**In diesem Sinne wünschen
Wir Ihnen von ganzem Herzen
alles Liebe & Gute zum bevorstehenden
Weihnachtsfest & alles erdenklich Gute
für das Neue Jahr 2011!**



Heiteres BEZIRKSGERICHT

Tourismusverband

2006 hat der Gemeinderat beschlossen aus der Tourismusregion Donau „Auland-Carnuntum“ auszutreten, weil kein Nutzen erkennbar war. Auf Initiative der ÖVP wurde im Juni 2010 der Beschluss gefasst dem Tourismusverband „Weinviertel“ beizutreten um den Radweg Dampfross & Drahtesel

besser vermarkten zu können. Sechs Monate später ist wieder alles anders. Bgm. Quirgst setzt gegen den Willen eigener Parteikollegen den Austritt aus dem Tourismusverband „Weinviertel“ und den abermaligen Beitritt zu Auland-Carnuntum durch.

Die Verwirrung ist komplett. Übrigens kostet uns dieser Ausflug € 2.250,-. «